



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Herrn Frieder Rothenberger
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

c/o Stefan Lamby | Schwalbenweg 7
65527 Niedernhausen | 06128 857051
fraktion@wgn-niedernhausen.de
www.wgn-niedernhausen.de

Antrag

Niedernhausen, den 04.03.2012

Sehr geehrter Herr Rothenberger,
wir bitten Sie, diesen konkurrierenden Hauptantrag zur Gemeindevorstandsvorlage 178/11-16 der Gemeindevertretung und Ihren Ausschüssen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

1 Antragstext zur Beschlussfassung

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zur Senkung des Defizits beim Betrieb des Waldschwimmbads folgende Maßnahmen ab der Schwimmbadsaison 2012 umzusetzen:

1. Anhebung der Preise für die Einzelkarten Erwachsene von 4,50 Euro auf 5,00 Euro.
2. Anhebung der Preise für Dauerkarten und Zehnerkarten gemäß beiliegender Preistabelle.
3. Der vergünstigte Eintrittskarten-Vorverkauf von Dauerkarten und (neu) Zehnerkarten (gemäß beiliegender Preistabelle) wird nicht nur Niedernhausener Badegästen angeboten, sondern auch allen anderen Interessenten.
4. Die Vorwerbung für den Vorverkauf (gemäß Punkt 3) wird früher begonnen und intensiviert (u.a. durch Zeitungsannoncen und auch auf der Homepage der Gemeinde).
5. Das Waldschwimmbad wird ab der Saison 2012 bereits ab 1. April – spätestens aber ab 15. April für seine Badegäste geöffnet. Ebenso ist eine Verlängerung der Badesaison Ende August entsprechend der Wetterlage und den kurzfristigen Voraussagen zu prüfen und ggf. umzusetzen.
6. Die in der Werbung (Flyer / Homepage) genannte Wassermindsttemperatur im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken (23°C) ist ohne Ausnahme täglich zu gewährleisten.

2 Begründung

Die Anhebung der Preise nur für die Erwachsenen-Einzelkarten wird allein nicht ausreichen, das Defizit nennenswert zu senken (**Punkt 1**). Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre (2007-2011) wurden 13.835 Einzelkarten an Erwachsene verkauft. Bei einer Anhebung um 0,50 Euro pro Karte ergibt sich daraus eine Mehreinnahme von nur 6.917,50 Euro – ein durchschnittlicher Erwachsenen-Einzelkartenverkauf vorausgesetzt.

Auch aus vorgenannten Gründen ist es erforderlich, den Vorverkauf für alle Interessenten freizugeben (**Punkt 3**) und die Preise für die Dauerkarten und die Zehnerkarten gemäß Preistabelle leicht – und damit sozial verträglich – anzuheben (**Punkt 2**). Es ist angesichts nicht vorhersehbarer

Wähler - Gemeinschaft Niedernhausen
- Fraktion -

Wetterlagen wichtig, dass vor Saisonbeginn möglichst viele Dauer- und Zehnerkarten verkauft werden, um möglichst hohe wetterunabhängige Einnahmen zu erreichen (die dann vor Saisonbeginn schon in der Kasse sind). Dafür ist es aber auch erforderlich, den Vorverkauf früher und intensiver durch Werbung und Pressearbeit zu fördern **(Punkt 4)**.

Das Argument, man subventioniere damit Nicht-Niedernhausener Badegäste zu Lasten der Niedernhausener Steuerzahler, greift nicht. Vielmehr entlastet man mit einem geringeren Defizit die Niedernhausener Steuerzahler.

Auch die verlängerte Öffnungszeit **(Punkt 5)** und die Wassertemperatur-Garantie **(Punkt 6)** sind weitere Punkte, um höhere Besucherzahlen zu generieren. Die im Sachverhalt der Vorstandsvorlage angeführte Schlussfolgerung, die Beckenabdeckung bzw. die konstante Wassertemperatur von 23⁰ C sei ohne Relevanz für die Besucherzahl, ist falsch. Denn eine niedrigere Wassertemperatur hätte nach den Erfahrungen auch weniger Besucher zur Folge.

Nur ein Paket mehrerer Maßnahmen -- wie hier beantragt -- wird zu einer nennenswerten Reduzierung des Defizits beim Betrieb des Waldschwimmbades beitragen können.

Für die Fraktion der WGN
gez. Stefan Lamby